

Honduras steht eine langsame Erholung bevor

Die wichtigste Maßnahme, um die Wirtschaft nachhaltig wiederzubeleben, ist die Durchimpfung der Bevölkerung. Doch hier hinkt Honduras massiv hinterher.

11.05.2021

- ▶ Konjunktur und wichtigste Branchen
- ▶ Konjunktur- und Hilfsprogramme
- ▶ Einschränkungen im Personen- und Warenverkehr

Konjunktur und wichtigste Branchen

Die honduranische Wirtschaft leidet noch immer unter den Folgen der Hurrikane. Der schleppende Impfprozess erschwert die Erholung. (Stand: 11. Mai 2021)

- ▶ Wirtschaftliche Aktivität in Honduras bleibt schwach
- ▶ Wachsende Nachfrage in den USA in der Maquiladora-Industrie spürbar
- ▶ Onlinehandel auf dem Vormarsch: Bedarf an Fintech
- ▶ Rücküberweisungen trotz Pandemie gestiegen

Die Wirtschaftsleistung Zentralamerikas ging im Jahr 2020 real um 6,1 Prozent zurück, laut einer Schätzung der Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik CEPAL. Noch stärker brach das Bruttoinlandsprodukt (BIP) von Honduras ein: um 9 Prozent gegenüber dem Jahr 2019, so die Zahlen der Honduranischen Zentralbank. Insbesondere die beiden Hurrikane Eta und Iota haben dafür gesorgt, dass die wirtschaftliche Erholung, die im 3. Quartal eingesetzt hatte, im 4. Quartal bereits beendet wurde. CEPAL schätzt die Gesamtkosten der Stürme auf rund 2,1 Milliarden US-Dollar, das entspricht rund 8 Prozent der gesamten Wirtschaftsleistung des Landes im Jahr 2020. Andere Schätzungen gehen sogar von bis zu 40 Prozent des BIP aus.

Hinzu kommt der extrem langsame Impfprozess im Land: Laut der Panamerikanischen Gesundheitsorganisation (PAHO) kommen derzeit auf 100 Personen gerade einmal 0,7 Geimpfte (Zahlen wurden am 10. Mai abgerufen). "Honduras bleibt in der letzten Position der zentralamerikanischen Länder bei der Immunisierung gegen Covid-19. Es gibt nicht viel Hoffnung, dass die Regierung genug Impfstoffe erwerben kann", sagt Dara Erazo, Geschäftsführerin der Deutsch-Honduranischen Industrie- und Handelskammer (AHK). Viele würden deshalb in die USA reisen, um sich impfen zu lassen.

Wirtschaftliche Aktivität in Honduras bleibt schwach

Für das Jahr 2021 rechnet die Honduranische Zentralbank mit einem Wachstum des BIP zwischen 3,2 und 5,2 Prozent. Allerdings dürfte die Erholung nicht vor dem 2. Quartal einsetzen, denn im Januar und Februar lag die Produktion von Gütern und Dienstleistungen in Honduras jeweils unter dem Niveau des Vorjahresmonats, wie aus dem monatlichen Index zur wirtschaftlichen Aktivität hervorgeht, abrufbar auf der Seite der Honduranischen Zentralbank. Zahlen zu März und April lagen zum Zeitpunkt dieser Artikelveröffentlichung noch nicht vor.

Vor allem die Hotelbranche sowie der Transport- und Logistiksektor leiden weiterhin extrem unter den Folgen der Gesundheitskrise: Deren Aktivitäten gingen im Februar 2021 um 30,4 beziehungsweise 21,4 Prozent zurück.

HONDURAS STEHT EINE LANGSAME ERHOLUNG BEVOR

Der Agrarsektor hat im Februar 2021 ebenfalls deutlich weniger erwirtschaftet als im Vorjahresmonat (- 11,5 Prozent). Und das hat in erster Linie mit den beiden Tropenstürmen zutun, die im November 2020 über das Land fegten. Sie haben unter anderem Teile der Kaffee-, Melonen- und Zuckerrohrernte zerstört, Produkte die Honduras im großen Stil für den Export anbaut. Auch der Fischfang lag unter dem Vorjahresniveau. Damit dürften die Nahrungsmittelexporte - sie stellen den größten Anteil der Gesamtausfuhren - in den kommenden Monaten weiterhin schwach ausfallen. Im Jahr 2020 gingen die honduranischen Exporte von Gütern und Dienstleistungen um rund ein Fünftel zum Vorjahr zurück.



Die "Wirtschaftsdaten kompakt" geben einen schnellen Überblick über wichtige wirtschaftliche Kennzahlen von Honduras.

Wachsende Nachfrage in den USA in der Maquiladora-Industrie spürbar

Das verarbeitende Gewerbe, Honduras' wichtigster Wirtschaftszweig, lag im Februar mit insgesamt -6,5 Prozent ebenfalls unter dem Vorjahresniveau. Allerdings wirkt sich die wachsende Nachfrage in den USA positiv auf bestimmte Branchen der Lohnveredelungsindustrie (Maquiladora) aus. So haben Unternehmen, die Elektronikteile für die US-amerikanische Automobilbranche fertigen, beispielsweise mehr produziert als im Februar vor einem Jahr. Die USA sind der mit Abstand wichtigste Absatzmarkt für honduranische Unternehmen: Im Jahr 2019 ging ein Drittel aller Ausfuhren in das nordamerikanische Land. Zweitwichtigster Markt mit einem Anteil von knapp 7 Prozent ist Deutschland.

Onlinehandel auf dem Vormarsch: Bedarf an Fintech

E-Commerce ist in Honduras bislang kaum verbreitet. Das überrascht wenig: Gerade einmal knapp 38 Prozent der Bevölkerung haben Zugang zum Internet. Gleichzeitig ist der Onlinehandel laut AHK-Geschäftsführerin Dara Erazo einer der Bereiche, die während der Coronapandemie erheblich gewachsen ist. "Der Onlinehandel ist eine Aktivität, die in Honduras nicht reguliert ist. Es besteht ein großer Bedarf an Fintech im Land, da die lokalen Geschäftsbanken konservativ sind und diese Initiativen nur im kleinen Maßstab unterstützen." Deutsche Firmen aus diesem Bereich könnten kleinen Unternehmen im Land viele Möglichkeiten eröffnen und Infrastruktur für diese Aktivitäten bereitstellen.

Rücküberweisungen trotz Pandemie gestiegen

Die Rücküberweisungen von honduranischen Arbeitsmigrant:innen haben sich als wichtige Stütze für die Wirtschaft erwiesen. Trotz der Coronapandemie sind die Geldsendungen im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr sogar leicht gestiegen, auf gut 5,7 Milliarden US-Dollar, knapp 4 Prozent mehr als im Jahr 2019. Für Honduras, eines der ärmsten Länder Zentralamerikas, sind die Auslandsüberweisungen aus den USA, Spanien und anderen Ländern eine unerlässliche Einnahmequelle. Sie machen ein Fünftel der Wirtschaftsleistung aus.

Von Sofia Hempel | Bonn

Konjunktur- und Hilfsprogramme

HONDURAS STEHT EINE LANGSAME ERHOLUNG BEVOR

Die staatlichen Maßnahmen reichen nicht, um das Land aus der Coronakrise zu führen. Ein großer Teil der Ausgaben fließt in die Schuldentilgung, auch die Prioritäten werden falsch gesetzt. (Stand: 11. Mai 2021)

- ▶ **Viele Gefahren - unzureichende Antworten**
- ▶ **Regierung kürzt Ausgaben für Gesundheit, Bildung und Wirtschaft**
- ▶ **Ein Viertel der Ausgaben fließt in Schuldentilgung**

Die honduranische Wirtschaft brach im Jahr 2020 in Folge der Coronakrise und der beiden Tropenstürme um beinahe 10 Prozent ein. "Die Situation der Bevölkerung ist sehr kritisch, mehr als 90 Prozent der wirtschaftlich aktiven Bevölkerung sind unterbeschäftigt oder von Arbeitslosigkeit betroffen", berichtet die AHK-Geschäftsführerin Dara Erazo aus dem Land.

Viele Gefahren - unzureichende Antworten

Gleichzeitig kritisiert sie, dass die Regierung zu wenig unternahme, um den Menschen und der Wirtschaft in dieser Situation zu helfen: "Die von der Regierung bereitgestellten Unterstützungsmaßnahmen sind unzureichend. Es gab eine Reihe von Solidaritätsboni für die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen, die jedoch maximal ein- oder zweimal vergeben wurden." Darüber hinaus hätte es mehrere Verlängerungen von Steuerzahlungen gegeben, die Unternehmen entlasteten. Die Lage bleibt für die honduranische Bevölkerung gefährlich, warnt die AHK-Geschäftsführerin in Honduras. Und nennt mehrere Gründe: einen fehlenden vollständigen Wiedereröffnungsplan, eine äußerst kritische Situation aufgrund von Covid-19, den Mangel an Impfstoffen, ein belastetes Gesundheitssystem - und nicht zuletzt die jüngsten Naturkatastrophen.

Regierung kürzt Ausgaben für Gesundheit, Bildung und Wirtschaft

Ein Blick auf den aktuellen Haushaltsplan verrät, welche Prioritäten die honduranische Regierung in den kommenden Monaten setzen will. Inmitten der Pandemie kürzt sie die ohnehin geringen Gesundheitsausgaben - von 2,9 Prozent gemessen am BIP im Jahr 2020 auf 2,7 Prozent im laufenden Jahr, kritisiert das unabhängige Instituto Centroamericano de Estudios Fiscales (ICEFI). Zudem würden die Ausgaben für Bildung geringer ausfallen als in den Jahren 2013 bis 2016. Auch die von der Coronakrise gebeutelten Unternehmen können nicht mit höheren Hilfen rechnen: Die Aufwendungen der Zentralregierung für die Wirtschaft ("asuntos económicos") gehen laut ICEFI von 1,7 auf 1,6 Prozent des BIP zurück.

Diese Kürzungen stünden im Gegensatz zu der Erhöhung des Budgets für Verteidigung und Sicherheit. Hinzu kommt, dass sich das Land in einem Konsolidierungsprozess befinde, der gemäß ICEFI ohnehin nur wenige fiskalpolitische Möglichkeiten zulasse, um angemessen auf die Gesundheitskrise und die Folgen für die Gesellschaft zu reagieren.

Ein Viertel der Ausgaben fließt in Schuldentilgung

Wie wichtig die Konsolidierung der Staatsfinanzen ist, ist offensichtlich: In diesem Jahr muss die Regierung rund 25,5 Prozent ihres Budgets für die Schuldentilgung einplanen, es ist mit Abstand der größte Ausgabenposten im Haushaltsplan. De facto stehen der Regierung damit weniger als 75 Prozent der Haushaltsmittel zur Verfügung.



Impfprozess in Honduras

Honduras befindet sich in der letzten Position der zentralamerikanischen Länder bei der Immunisierung gegen Covid-19. Laut der Deutsch-Honduranischen Industrie- und Handelskammer gibt es nicht viel Hoffnung, dass die Regierung genug Impfstoffe erwerben kann. Viele, die es sich leisten können, würden in die USA reisen, um sich impfen zu lassen. Die Panamerikanische Gesundheitsorganisation PAHO bietet einen guten Überblick über den Impffortschritt [↗](#) in den einzelnen Ländern Amerikas. Laut Zahlen der PAHO wurden in Honduras mit Stand 11. Mai gerade einmal 0,7 Prozent der Menschen geimpft. Honduras bezieht seine Impfdosen bislang hauptsächlich über den Covax-Mechanismus. Die Regierung hat darüber hinaus im März 4,2 Millionen Dosen des russischen Impfstoffes Sputnik V bestellt. Mit der politischen Unterstützung El Salvadors will die honduranische Zentralregierung auch Impfdosen aus China kaufen.

Von Sofia Hempel | Bonn

Einschränkungen im Personen- und Warenverkehr

Für die Einreise nach Honduras müssen Reisende einen negativen Coronatest vorweisen. Die Landesgrenzen sind offen. (Stand: 11. Mai 2021)

Bei einer Einreise sowohl per Flugzeug als auch über Land muss ein negativer Coronatest vorgelegt werden, der nicht älter als 72 Stunden ist. Zwischen 22 und 5 Uhr gilt eine [landesweite Ausgangssperre](#) [↗](#). Für Personen, die in dieser Zeit mit dem Flugzeug einreisen, gibt es eine Ausnahme von der Regelung. Ferner sind bestimmte Berufsgruppen von der Ausgangssperre ausgenommen.

Aktuelle Informationen zu Einreisebeschränkungen



- Zu beachten sind die Reise- und Sicherheitshinweise der Deutschen Botschaft Tegucigalpa. [↗](#)
 - Das Robert Koch Institut (RKI) führt Honduras in der Liste der Staaten mit erhöhtem Risiko [↗](#) für eine Infektion mit SARS-CoV-2. Rückreisende aus Honduras nach Deutschland müssen demnach mit einer Quarantäneverordnung durch die deutschen Behörden rechnen.
-

Von **Sofia Hempel** | Bonn

Kontakt

Sofia Hempel

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 248

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.